

Rekordbeteiligung in Limburgerhof

LEICHTATHLETIK: 320 Athleten bei siebtem Kindercup – Mannschaften müssen wegen hoher Nachfrage abgewiesen werden

LIMBURGERHOF. Eine Rekordbeteiligung gab es beim siebten Kinderleichtathletik-Cup der TG Limburgerhof. 320 Kinder in 32 Mannschaften aus 15 Vereinen nahmen daran teil. Dennoch gab es etwas Unzufriedenheit.

Organisationsleiter Hansjörg Richter ist mit voller Leidenschaft dabei. Wenn er auf dem Platz oder an den Wettkampfstätten steht, dann ist er auch gerne ein Ratgeber für den Nachwuchs. Die Kinderleichtathletik liegt ihm nämlich sehr am Herzen.

Beim siebten Sportfest der TG Limburgerhof aber waren Richter und Adolf Weber, der langjährige Abteilungsleiter, unglücklich. Das Duo, das 1982 die Leichtathletiksportfeste in Limburgerhof ins Leben rief, musste Mannschaften abweisen. Über 32 Teams konnten nicht teilnehmen. Das Interesse war diesmal deshalb so groß, weil viele Vereine dem Nachwuchs vor den Sommerferien noch einmal die Gelegenheit geben wollten, an einem Wettkampf teilzunehmen und sich möglicherweise für das Pfalz-Finale der Kinderleichtathletik zu qualifizieren.

Aber auch so ist das Interesse der

Vereine an der Leichtathletik-Serie in den vergangenen Jahren gestiegen. „Die Grundlage bildet eine gute Ausbildung in der Kinderleichtathletik“, betont Weber.

Die Verantwortlichen waren überrascht und zugleich sehr froh darüber, dass bei den Kleinsten, den unter Achtjährigen acht Mannschaften aus sieben Vereinen starteten. Jedes Team hatte sich einen besonderen Namen einfallen lassen. „Raketen“, „Rennmäuse“, „Elefantischen“, „Gelbe und Grüne Flitzer“, „Bananas“ und „Bienchen“ hießen einige Teams.

„Rasselbande“ nannte sich der U9-Nachwuchs der LG Neustadt. Der war in den Disziplinen Drehwurf, Team-Biathlon, Zielweitsprung nicht zu schlagen. Bei der Hindernisstafel belegten sie Rang zwei. Ihre Klasse bewiesen die Rödersheimer Raketen des TV Rödersheim. Bei U10 und bei den U12 siegten die „Raketen“. Großen Anteil hatte Bastian Rieger, der auch bei den U11 die Einzelwertung im Dreikampf für sich entschied. Während er im Sprung und Stoßen nicht zu schlagen war, reichte es für den Schützling von Trainer Michael Schaible beim Lauf hinter Jan Rheude (LCO Edenkoben) zum zweiten Rang.



Das Interesse an der Leichtathletik scheint groß – besonders in Limburgerhof. Der siebte Kindercup war rasch ausgebucht.

FOTO: KUNZ

Auch der Nachwuchs der TG Limburgerhof erwies sich vor heimischer Kulisse in guter Form. Bei den U10 sorgten Kai Hinke als Sechster und Jana Schaumann als Fünfte für die besten Einzelresultate. Beim Drehwurf und beim Hindernisrennen über 50 Meter kam die Mannschaft in der Wertung U12 auf den dritten Platz. In der Gesamtwertung landeten die Gastgeber auf dem fünften Platz.

ZAHLENSPIEGEL

Mannschaftswertung U9: 1. Rasselbande LG Neustadt (196 Punkte), 2. Raketen Rödersheim, TV Rödersheim (193), 3. LTV Kampfkümmel, LTV Bad Dürkheim (187), 4. Die Elefantastischen, TPSV Enkenbach (170), 5. Rennmäuse Bruchweiler, SG Bruchweiler (167), 6. Kandler Bienchen, TSV Kandel (176)

Mannschaftswertung U10: 1. Rödersheimer Raketen (280), 2. Die gelben Flitzer, LG Neustadt (250), 3. Rennmäuse Bruchweiler (248), 3. LAC-die schnellen Tiger, LAC Frankenthal (227), 5. Die Grünen Flitzer, LCO Edenkoben (253), 6. Die Grünflinken, TSG Grünstadt (250)

Mannschaftswertung U12: 1. Rödersheimer Raketen (379), 2. Bananas, LG Neustadt (332), 3. The Green Fighters, LCO Edenkoben (376), 4. Die Roten Dorfkinder, TV Rheinabern (313), 5. Blitzkrokodile, TG 04 Limburgerhof (332), 6. Nußdorfer Speedys, TV Nußdorf (346)

Einzelwertung MU10: 6. Kai Hinke (TG 04 Limburgerhof/58 Punkte) - WU10: 5. Jana Schaumann (TG 04/41), 6. Emily Volkmann (VfL Neuhofen/33)

Einzelwertung MU 11: 1. Bastian Rieger (76), 4. Marco Angel (68), 5. Lennert Schmid (alle TV Rödersheim/69) - Einzelwertung WU11: 3. Hanna Sahraoui (VfL Neuhofen/55). |w|j